

## MAZÍ - ein Kind der Solidarität

**Der fruchtige Geschmack mediterraner Kost und griechischer Sonne in Form von Oliven und Öl kommen am 8. Juni ins Albert Schweizer Haus im IX. Wiener Bezirk. Der Verein MAZÍ organisiert dort ehrenamtlich den Direktverkauf von Olivenöl der Bauernkooperative „Messinis Gea“ an heimische Konsumenten.**

### MAZÍ-Olivenöl ist gut

MAZÍ Olivenöl hat im Geschmackstest beste Noten erhalten. Laut sensorischer Analyse der letzten Ernte durch die Universität des Peloponnes liegen die Werte für Fruchtigkeit, Bitterkeit und Schärfe im optimalen mittleren Bereich, so dass das Öl der Qualität extra virgine für alle kulinarischen Zwecke und Gaumen geeignet ist.

### Von der Misere ...

Dahinter steckt jedoch mehr, als nur ein hervorragendes und preisgünstiges Produkt. „Mazi oli“ ist Griechisch und heißt auf Deutsch „gemeinsam alle“. Denn dieses Öl ist ein Kind der Solidarität.

Nach der verheerenden griechischen Staats- und Finanzkrise im Jahr 2009 und den folgenden Sparprogrammen der sogenannten Troika fielen nicht nur Millionen Griechen aus der Krankenversicherung und verloren ihre Arbeit. Viele konnten sich das Leben in der Stadt schlicht nicht mehr leisten, zogen zurück in ihre Herkunftsdörfer und einige versuchten, mit der Reaktivierung alter Olivenhaine ihr Einkommen zu sichern.

### ... zum Erfolg

Ein Problem ist jedoch, dass die meisten Olivenbauern ihr Öl an Großhändler verkaufen und deren Preisdiktat ausgeliefert sind. Einige bäuerliche Familienbetriebe rund um das Dorf Daras am südwestlichen Peloponnes - inzwischen 27 - schlossen sich daher zu der Produzenten-Kooperative „Messinis Gea“ zusammen.

Deren Olivenöl in Bioqualität - allerdings noch nicht zertifiziert - vertreibt in Österreich der Verein MAZÍ unter der gleichlautenden Marke im Rahmen von sogenannten Kampagnen direkt an Konsumenten. Man kann das Öl über die Webseite [www.mazioli.at](http://www.mazioli.at) vorbestellen und am 8. Juni im Albert Schweizer Haus abholen. Manch treue Kunden holen sich bei dieser Gelegenheit gleich einen ganzen Jahresbedarf in mehreren 5 Liter-Kanistern.

### Faire Preise statt Spekulation

Wie die Konsumenten im Supermarkt feststellen konnten, vollführte der Preis für Olivenöl seit letztem Herbst wahre Bocksprünge. Ursache dafür waren nicht nur Ernteauffälle durch Wetterereignisse, Klimaentwicklungen und Pilzbefall im gesamten Mittelmeerraum, sondern auch die spekulativen Ölkäufe durch Großhändler.

Das Vertriebsnetzwerk von MAZÍ kann jedoch durch den Direktverkauf an die Konsumenten die Preissteigerung dämpfen und den Olivenbauern zugleich einen fairen Ertrag für ihr Produkt garantieren.

### Solidarität in Griechenland und in Wien

Und trotzdem geht es sich aus, dass mit dem Erlös auch die Erntehilfsarbeiter überdurchschnittlich entlohnt werden, dass die Bauernkooperative Messinis Gea für die Arbeiter ein Wohnhaus baut, dass für jeden verkauften Liter Öl ein Solidaritäts-Euro an Sozialprojekte in Griechenland gespendet wird und dass in den Betrieb der Kooperative investiert werden kann.

Wer in Österreich Gutes tun möchte, kann außerdem mit seiner eigenen Ölbestellung zugleich den einen oder anderen Liter für die Obdachlosenprojekte neunerhaus und Gruft mitbestellen.

- Vorbestellen auf [www.mazioli.at](http://www.mazioli.at)
- Abholen am Samstag, 8. Juni von 10 bis 17 Uhr im Albert Schweitzer Haus, Schwarzspanierstraße 13, Wien, IX. Bezirk

Rückfragen: Giorgos Chondros, Obman MAZÍ e.V., [giorgos@mazioli.at](mailto:giorgos@mazioli.at) Tel. +30 697 2702 494

Christian Wachter, Geschäftsführung Tel 0664 8146 357

Weiteres Presse-material unter [www.mazioli.at/presse](http://www.mazioli.at/presse)